

Freie Schule Glonntal

Glonntalstr. 13 • D-85625 Baiern - Piusheim
Telefon: (08093) 90 22 90 • Fax: (08093) 90 22 92 99

Ansprechpartner für die Medien:

Christa Jäger-Schrödl, FutureConcepts

PR & Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: Info@futureconcepts.de • Mobil (0171) 501 84 38

Hartmut Lüling, Schulleiter • www.freie-schule-glonntal.de

E-Mail: sekretariat@freie-schule-glonntal.de

Medien: alle

Ressort: Kultur/Musik, Erziehung/Bildung, Veranstaltungen

Datum: 25.07.2013

Zeichen (inkl. Leerzeichen): 3.212

PRESSEINFORMATION

So macht Schule Spaß!

Erlebnispädagogik vom Feinsten

Die Verbindung von Kunst und Erlebnis ist das Besondere an der Freien Schule Glonntal. Vom Zeltcamp für die Jüngsten, einem Mittelalterprojekt für alle und das „schwimmende Klassenzimmer“ im Mittelmeer für die Großen – auch dieses Schuljahr war wieder erlebnisreiches für Schüler und Lehrer. Die Begeisterung und der Erfolg der Kinder geben dem Konzept Recht. Bei der Abschlussfeier am letzten Wochenende feierte die Prüfungsvorbereitungsklasse für die Mittlere Reife, dass alle sechs Prüflinge bestanden haben. Die Schule hat dieses Jahr aber auch wieder Abiturienten erfolgreich zur allgemeinen Hochschulreife geführt. Alles ist möglich hier im Glonntal.

Einladung zur Abschlussfeier:

27. Juli 2013, 19 Uhr, im Kursaal Bad Aibling

19

20 Die Natur ist der beste Lehrmeister und das nutzt die Freie
21 Schule Glonnatal mit ihrer speziellen Erlebnispädagogik. Man
22 blickt diesen Sommer bereits zum sechsten Mal auf viele ein-
23 prägsame Momente und unvergessliche Unterrichtsstunden
24 unter freiem Himmel zurück. So durften schon die Jüngsten aus
25 der ersten Klasse an einem mehrtätigen Zeltcamp teilnehmen.
26 Wahrhaft abenteuerlich ging es beim großen Mittelalterprojekt
27 zu, in dem die Großen und die Kleinen nicht nur beim Tauzie-
28 hen fest an einem Strang zogen. Natürlich wollte auch jeder im
29 Schwert- und Stockkampf seine Kräfte messen. Viele stellten
30 ihre Talente beim Kräutersammeln, im Gestalten mittelalterli-
31 cher Kostüme oder mit wilden Fantasiegeschichten am nächtli-
32 chen Lagerfeuer unter Beweis. Und alle waren sich einig: So
33 macht Schule richtig Spaß!

34 Eine „nasse Mutprobe“ absolvierten die Schüler der vierten,
35 fünften und sechsten Klasse. Während ihres Chiemseecamps
36 fassten sie auf den „Optimisten“ der schuleigenen Jollenflotte
37 Vertrauen zu Wasser, Wind und Wetter. Die zehnte Klasse, im
38 Segeln schon fortgeschrittener, kreuzte für drei Wochen vor
39 den wildromantischen Küsten der Mittelmeerinseln Elba, Kor-
40 sika und Sardinien. Die Jugendlichen lernen nicht nur mit der
41 umfangreichen Technik auf einem Segelschiff umzugehen, sie
42 erwerben vielfältige Kompetenzen für ihr späteres Leben.

43 „Der Aufenthalt in der freien Landschaft schärft die Wahrneh-
44 mung, fördert die Kreativität und macht Mut, gewohnte
45 (Denk)Wege zu verlassen - sich auf unbekanntes Terrain zu
46 wagen“, weiß der Schulleiter Harmut Lüling. „Aber auch die
47 Kunst ist bei uns fest im Schulkonzept verankert. Theater, Mu-
48 sik und Malerei finden großen Anklang.“ Bevor im Herbst- und
49 Winterhalbjahr die Künste wieder mehr zum Einsatz kommen,
50 heißt es aber Abschied nehmen. Neben individuellen Erlebnis-
51 sen, persönlichen Triumphen und Niederlagen und der Erfah-
52 rung, wie man damit umgeht, nehmen die Schüler vor allem
53 unvergessliche Eindrücke aus gemeinsam bestandenen Aben-
54 teuern mit.

55 Die öffentliche Abschlussfeier ist ideale Gelegenheit, sich von
56 der Wirksamkeit außergewöhnlicher Schulprinzipien zu über-
57 zeugen. Interessierte Eltern sind herzlich eingeladen und kön-
58 nen sich ein Bild vom Zusammenhalt unter Schülern, Lehrern

59 und Eltern machen. Es gibt derzeit noch einige freie Plätze in
60 verschiedenen Klassen. Besucher und Gäste erwartet ein far-
61 benfrohes Fest mit Darbietungen aus allen Klassen: von Beet-
62 hoven bis Hip-hop.

*Der Abdruck ist frei. Wir bitten um ein Belegexemplar.

Kurzportrait: Freie Schule Glonnatal

2007 wurde die Freie Schule Glonnatal mit großer Einsatzbereitschaft von Lehrern, Eltern und Schülern gegründet. Sie ist eine private offene Ganztageschule mit integrativem Ansatz und einheitlichem Bildungsgang von der 1. bis zur 12. Klasse, wie Grundschule und Gymnasium mit anschließendem Abitur oder Mittlerer Reife Prüfung.

Zugrunde liegt der staatlich genehmigte Lehrplan der Waldorfschulen. Das pädagogische Konzept wurde allerdings erheblich erweitert, um eine vertiefte Erlebnispädagogik, sowie Kunst und einer ganzheitlichen Naturwissenschaft als zentrales Anliegen. Die Schule steht unter Leitung von Harmut Lüling, einem Erlebnispädagogen und Lehrer aus Leidenschaft.

Auf Grund ihrer vielfältigen gesundenden und integrativen Aspekte bietet die Schule nachhaltige Möglichkeiten, Kinder und Jugendliche in besonderen Lebenssituationen zu integrieren. Die Höhe des Schulgeldes wird im Gespräch mit den Eltern individuell ermittelt und nach finanziellen Möglichkeiten festgelegt.